

Das Rektorat der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz hat gemäß Pkt. 3 der am 22. 9. 2005 vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien seinen Vorschlag für die Vergabe des Dr.-Karl-Böhm-Stipendiums 2011 vorgelegt.

Das mit € 2.200,-- dotierte Stipendium wird an Herrn **Andreas Oblasser**, BA BA MA vergeben.

Der aus Kals am Großglockner in Osttirol stammende Posaunist studierte von 2004 bis 2011 an der Kunstuniversität in Graz bei Prof. Carsten Svanberg und schloss all seine Studien mit Auszeichnung ab, zuletzt ein Masterstudium mit 21. 6. 2011.

Zuvor erhielt er Unterricht u. a. auch auf dem Euphonium, mit dem er zwei 1. Preise beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ errang; einen ersten Preis erspielte er sich auch mit seinem Tubaquartett „fat lips“ beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen 2005“. Außer im Tubaquartett „fat lips“ wirkt er noch im Posaunenquartett „110 T-bones“, in der Musikkapelle St. Johann im Walde und in der „Austrian Brass Band“ mit.

2010 gewann Andreas Oblasser mit seiner Interpretation des Posaunenkonzerts von Launy Gröndahl den internationalen Solistenwettbewerb INTERMUSICA Birkfeld.

Orchestererfahrungen sammelte Andreas Oblasser u. a. im Orchester der KUG, bei „recreation Graz“, bei dem Münchner Rundfunkorchester sowie als Stipendiat der Münchner PhilharmonikerInnen. Seit der Saison 2011/12 ist er als 2. Posaunist bei den Münchner SymphonikerInnen tätig.

Die aus dem Lebenslauf ersichtliche Tätigkeit bei den Münchner SymphonikerInnen als 2. Posaunist entspricht den Voraussetzungen für die Zuerkennung des Stipendiums.